

DAS KANZLEITEAM – VON DER STEUERFACH-ANGESTELLTEN BIS ZUM FIBUTRONIKER

Digitalisierung, Künstliche Intelligenz, Big Data: Durch technische Innovationen entstehen laufend neue berufliche Anforderungen. Betriebe setzen zunehmend auf vielschichtige Spezialisierungen. Auch die Steuerkanzleien sind von dieser Entwicklung betroffen. Hier arbeiten nicht nur Steuerfachkräfte, sondern Menschen aus unterschiedlichen Berufen wie Datenanalytistinnen und -analysten, Controller/innen oder Veranstaltungsmanager/innen. Da immer mehr Steuerkanzleien mit digitalen Tools arbeiten, sind zunehmend Fachkräfte an der Schnittstelle von IT, Wirtschaft und Steuern gefragt.

M1: PAPIERBERGE SCHRUMPFEN – NETZWERKE WACHSEN

In Deutschland gibt es nach Angaben des Bundesinstituts für Berufsbildung 327 Ausbildungsberufe; die Hochschulrektorenkonferenz listet 21.438 Studiengänge. Regelmäßig werden Studiengänge, Ausbildungsinhalte und Weiterbildungen an gesellschaftliche, wirtschaftliche und technische Entwicklungen angepasst, modernisiert oder neu geschaffen. Ein im Jahr 2023 neu entwickelter Beruf ist beispielsweise *Gestalter/in für immersive Medien* (immersiv = einbetten, eintauchen). In diesem Beruf werden virtuelle Welten entwickelt und umgesetzt, wie virtuelle Veranstaltungen, Ausstellungen oder virtuell begehbare 3D-Planer.

Die neue Weiterbildung zur/zum *Fibutroniker/in* (**Finanzbuchhalter-Mechatroniker/in**), eine Kombination aus IT, Steuerberatung und Finanzbuchhaltung, wurde speziell auf die Bedürfnisse von Steuerkanzleien in Zeiten der Digitalisierung zugeschnitten. Denn auch hier wandeln sich Arbeitsprozesse: Steuerbelege werden digital verwaltet, Cloud-Lösungen lassen eine ortsunabhängige Zusammenarbeit zu, neue Software und KI ermöglichen effizientere Arbeitsabläufe. Dies muss organisiert und eingerichtet werden – und genau hier ist das Spielfeld von Fibutroniker/innen.

Das Berufsfeld Steuerberatung wird somit auch attraktiv für Menschen, die sich für Technik und Informatik interessieren, entsprechende Studiengänge, Aus- und

Fortbildungen absolviert haben oder sich als Quereinsteiger/innen für diese Branche interessieren.

Quellen: Bundesinstitut für Berufsbildung, Verzeichnis der anerkannten Ausbildungsberufe 2023, <https://www.bibb.de/dienst/publikationen/de/19128>; Hochschulrektorenkonferenz, Statistische Daten zu Studienangeboten an Hochschulen in Deutschland, Wintersemester 2022/2023, https://www.hrk.de/fileadmin/redaktion/hrk/Dokumente/02-03-Studium/02-03-01-Studium-Studienreform/HRK_Statistik_BA_MA_Uebrig_WiSe_2022_23.pdf; Bundesagentur für Arbeit, Berufenet, <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/>

M2: FALLBEISPIEL: ARBEITEN IN DER STEUERKANZLEI AUS SICHT EINER QUEREINSTEIGERIN

Johanna Schweiger, Quereinsteigerin in einer Steuerkanzlei: „Als Assistentin der Geschäftsführung kümmere ich mich um unser Qualitätsmanagement, Personal, Marketing, Social Media, Datenschutz, Organisation und Kanzleistategie. Ich bin also eine Allrounderin. [...] Gerade Quereinsteiger, die aus einer anderen Branche kommen, sind oftmals eine tolle Bereicherung für die Kanzlei, da sie viele Dinge aus einer ganz anderen Perspektive sehen. [...] Neben dem Steuerberater arbeiten in mittelständischen Kanzleien meist noch Steuerfachwirte, Steuerfachangestellte, Bilanzbuchhalter usw. In größeren Kanzleien gibt es auch ein Sekretariat mit Officemanagement, mehreren Assistenten, eine eigene Personalabteilung oder auch IT-Fachleute und Marketingspezialisten.“

nach: Interview mit Johanna Schweiger aus der Steuerkanzlei Schweiger, Poing, 28. November 2018

M3: EINE KANZLEI – VIELE BERUFE

Ausbildungen, Fortbildungen und Spezialisierungen, die man in Steuerkanzleien findet:

Berufe	Aufgaben
Erstausbildungen	
Steuerfachangestellte/r	Finanzbuchhaltung, (betriebs-)wirtschaftliche Auswertung, Lohn- und Gehaltsabrechnungen, Vorbereitung von Jahresabschlüssen, Unterstützung bei der Erstellung von Steuererklärungen
Kaufleute für Büromanagement	Kommunikation mit der Mandantschaft, Besprechungsorganisation, Terminierung, Bestellungen, Bewirtung
IT-Systemelektroniker/in	IT-Administration, IT-Support, digitale Zusammenarbeit mit der Mandantschaft
Fachinformatiker/in für IT-Systemintegration	Betreuung der IT-Systeme der Kanzlei, Auswahl und Einsatz von Hard- und Softwarekomponenten, Mitarbeiterschulungen, IT-Support
Kaufleute für IT-System-Management	Planung, Auswahl und Anschaffung von IT-Systemen, IT-Sicherheit und Datenschutz
Kaufleute für Digitalisierungsmanagement	Analyse, Optimierung und digitale Weiterentwicklung von Daten, Arbeits- und Geschäftsprozessen; Beratung, Anschaffung, und Umsetzung von IT-Lösungen für die Kanzlei, IT-Sicherheit und Datenschutz

Berufe	Aufgaben
Fortbildungen	
Steuerfachwirt/in	Erstellung von Steuererklärungen, Jahresabschlüssen und Buchungsvorgängen, Prüfung von Steuerbescheiden, Lohn- und Gehaltsabrechnungen, Unterstützung der Steuerberater/innen, Kontakt zu Mandantschaft, Finanzamt und Sozialversicherungsträgern, Unternehmensbewertungen
Bilanzbuchhalter/in	Bilanzbuchhaltung, Vorbereitung und Erstellung von Bilanzen und Jahresabschlüssen, Erstellung von Umsatzsteuervoranmeldungen, Überwachung der Liquidität (Ausgaben und Einnahmen der Kanzlei)
Fachassistent/in Lohn und Gehalt	Bearbeitung von Lohn- und Gehaltsabrechnungen für Mandantschaft, Berechnung von Lohnsteuer- und Sozialversicherungsabgaben, Unterstützung bei Arbeitnehmerinsolvenzen
Fachassistent/in Digitalisierung und IT-Prozesse (FAIT)	Organisation und Weiterentwicklung der Digitalstrategie für die Kanzlei, Einführung von Automatisierungstechnologien, Schulung von Mitarbeitenden und Mandantschaft in Anwendungssoftware, Datenschutz und IT-Sicherheit
Fachassistent/in Rechnungswesen und Controlling (FARC)	Analyse betriebswirtschaftlicher Kennzahlen, Steuerung von Wirtschaftlichkeit und Liquidität (Einnahmen und Ausgaben)
Fachassistent/in Land- und Forstwirtschaft	Betreuung der Mandantschaft aus land- und forstwirtschaftlichen Betrieben: Jahresabschlüsse nach den Richtlinien des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft, Umsatzsteuererklärungen, Einkommen-, Gewerbe-, Körperschaft- sowie Umsatzsteuererklärungen.
Zertifizierte/r Fibutroniker/in	Daten- und Prozessmanagement, Datenanalyse, digitale Zusammenarbeit mit Mandantschaft, Unterstützung von Digitalisierungsprojekten
Steuerberater/in	Betriebswirtschaftliche und steuerliche Beratung, Erstellung und Prüfung von Jahresabschlüssen und Bilanzen, Vermögensberatung, Gründungsberatung, Erstellung und Prüfung von Steuererklärungen und -bescheiden, steuerlicher Rechtsbeistand, strategische Ausrichtung der Kanzlei, Mitarbeiterführung, Aufbau von Partnerschaften, Prüfung von Steuerbescheiden.

nach: Bundesagentur für Arbeit, Berufenet, <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/>

ARBEITSAUFTRÄGE

Grundwissen: a) Fassen Sie mithilfe von **M1** und Ihrem Vorwissen in einer Übersicht zusammen, welche Entwicklungen in Technik, Gesellschaft oder Wirtschaft stattgefunden haben, die neue Berufe oder Qualifikationen erfordern. b) Begründen Sie anhand von **M1**, inwieweit das Berufsfeld Steuerberatung hiervon betroffen ist.

Transfer: Eine Biolandwirtin, die viele EU- und Nachhaltigkeitsverordnungen erfüllen muss, ein Arbeitnehmer, dem eine Privatinsolvenz droht, ein Gründer, der Computerspiele entwickelt: Überlegen Sie, welche besonderen Anforderungen diese Menschen an eine Steuerkanzlei haben und welche Spezialisierungen aus der Tabelle **M3** helfen können, deren Anliegen zu lösen.

Vertiefung: Sammeln Sie in Gruppenarbeit auf einem Handout Informationen im Internet zu einem Beruf in der Steuerkanzlei **M3** (Links: berufenet.arbeitsagentur.de, www.mehr-als-du-denkst.de, www.rock-deine-zukunft.de). Gestalten Sie eine Tabelle zum Beruf mit 1. Anforderungen an Bewerber/innen, 2. Ausbildungswege sowie 3. die beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten. Berücksichtigen Sie dabei das Schaubild „Die Aufstiegsmöglichkeiten“ aus dem **Schülermagazin Seite 3**. Präsentieren Sie Ihre Arbeitsergebnisse so, als würden Sie diesen Beruf ausüben und der Klasse vorstellen.

Reflexion: Überlegen Sie anhand der Informationen aus **M1**, **M2** und **M3** mit einem/einer Lernpartner/in, welche der vorgestellten Tätigkeiten am besten zu Ihrem eigenen Persönlichkeitsprofil passen könnte. Nutzen Sie hierfür auch das Arbeitsblatt „Steuerberatung-Anforderungen-Fähigkeiten“.

Diskussion: Erläutern Sie anhand von **M2**, warum das Berufsfeld Steuerberatung für den Quereinstieg interessant ist und welche Berufe noch in einer Steuerkanzlei vertreten sind. Überlegen Sie, welche weiteren Berufe für einen Quereinstieg infrage kommen könnten.

Diskussion: Künstliche Intelligenz, Cloud-Computing und virtuelle Realität, Energiewende, Nachhaltigkeit, Klimawandel: In Zukunft werden viele Berufe und Arbeitsprozesse umgestaltet oder neu festgelegt. Überlegen Sie, welche Aufgaben und Spezialisierungen in den kommenden Jahren auf eine Steuerkanzlei zukommen könnten, und „erfinden“ Sie dazu einen passenden Kanzleiberuf oder eine Fortbildung dazu.